



## Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Christine Heim

Ordentliches Mitglied der Biowissenschaftlich-medizinischen Klasse

Christine Heim erforscht die Auswirkungen von traumatischen Lebensereignissen in der kindlichen Entwicklung auf neurobiologische Systeme und deren Zusammenhang zur Entstehung psychischer und körperlicher Erkrankungen. Mit ihren Forschungen hat sie eine viel beachtete neuro-entwicklungspsychologische Perspektive in die Psychiatrie und Medizin eingebracht, die bahnbrechend für das Verständnis sozio-biologischer Grundlagen psychischer Erkrankungen (insbesondere Depressionen), aber auch somatischer Erkrankungen ist. Sie hat diesen innovativen, international als zukunftsweisend und höchst einflussreich beurteilten Forschungsbereich maßgeblich vorangebracht und zeichnet sich durch eine breite Methodenkompetenz aus – von biochemischen und bildgebenden Verfahren bis zu verhaltenspsychologischer und psychiatrischer Methodik. Ihre entwicklungspsychologischen Modelle zur Wechselwirkung zwischen stressreichen Erfahrungen in sensiblen Phasen, Sensitivierung von physiologischen und neurobiologischen Anpassungssystemen und langfristig erhöhtem Risiko für Störungen basieren auf molekularbiologischer wie medizinisch-psychologischer Forschung. Zahlreiche Preise und Ehrungen belegen ihre hohe internationale Anerkennung als herausragende Wissenschaftlerin in ihrem Fach.

Christine Heim, Jg. 1968, hat in Trier Psychologie studiert und wurde dort 1996 promoviert. Nach wissenschaftlicher Tätigkeit am Forschungszentrum für Psychologie und Psychosomatik an der Universität Trier und einem Postdoctoral Fellowship an der Emory School of Medicine in Atlanta (USA) weilte sie von 2001 bis 2011 am Department of Psychiatry and Behavioral Science der Emory University School of Atlanta, zunächst als Assistant Professor, ab 2008 als Associate Professor. Seit 2011 ist sie Professorin und Direktorin des Instituts für Medizinische Psychologie an der Charité – Universitätsmedizin Berlin, seit 2014 zusätzlich Professorin am Department of Biobehavioral Health and Human Development an der Pennsylvania State University. Sie ist Principal Investigator im NeuroCure Excellence Cluster, Charité, sowie Faculty Member der Berlin School of Mind and Brain, International Graduate School an der Humboldt-Universität zu Berlin.